

Gelehrten, den Hrn. Konrad aus Crossen besetzt worden.

Achter Brief.

Die Theologen unter den französischreformirten haben sich bis izt weder in Berlin, noch in den Provinzen merklich hervorgethan, sondern es scheint, daß die izt lebenden in ihrer Wissenschaft noch sehr weit hinter den Deutschen Gottesgelehrten zurück sind, und es noch lange bleiben werden. — Einem Fremden fällt dieß allerdings auf, der nach Berlin kommt, und unter der ganzen Geistlichkeit in der That nur sehr wenige antrifft, die eine freiere theologische Lehrart lieben, — und die Theologie selbst mit unbefangenen Augen untersuchen. — Bei ihrer izigen Einrichtung mit dem Seminario, worinn junge Prediger gebildet werden sollen, — (das so sichtbare Mangel hat,) läset es sich nicht leicht vermuthen, daß die preussischen Staaten grosse Gottesgelehrten aus der französischreformirten Kirche werden aufzählen können. —

Herr Formey ist gegenwärtig der berühmteste Theologe aus dieser Kirche. — Man kann ihm nicht abstreiten, daß er eine ausgebreitete Kenntniß besize, — er hat viel gelernt; — weiß es auch gut zu nutzen, predigt, (wenn er einmal die Kanzel besteigt,) ungemein rührend, — ich habe eine Predigt von ihm gelesen, welche er bei der Ordination eines jungen Geistlichen gehalten hat, und die meisterhaft war.